



TOP Thema
NETTONULL 2035

TOP Thema
**EINSTIEG 100%
ERNEUERBARE ENERGIE**

TOP Thema
AUSSTIEG KOHLE

NETTONULL 2035 KOMMUNAL
umsetzen

NETTONULL-City

100% Finanziert

Kostet die Stadt KEINEN CENT mehr
Wir müssen es nur noch tun!

Wir haben grüne Lösungen gefunden.

**Die LAG-Finzen NRW unterstützt
das NETTONULL-City Konzept mit
Beschluss vom 20.06.20**

3 KLIMAZIELE

NETTONULL
2035

EINSTIEG
ERNEUERBARE
ENERGIEN

AUSSTIEG
KOHLE

NETTONULL 2035 umsetzen

1. **EINSTIEG** in 100% Erneuerbare
2. **AUSSTIEG** aus Kohle & Fossil
3. **NETTONULL** umsetzen

„Solaranlagen auf alle Dächer“

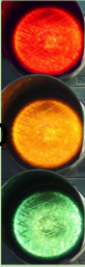
„Alle Gebäude energ. sanieren“

„Fahrzeugflotte emissionsfrei“

„Digitale E-Verwaltung“

3 KONZEPTE

mehr CO2



Status quo

Nettonull

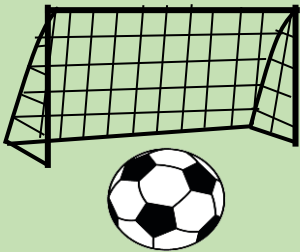
KONZEPT

in Zukunft

alle Ratsentscheidungen
auf Klimafreundlichkeit prüfen

1

KLIMANOTLAGE erklären!



KONZEPT

noch 3 Wahlperioden bis 2035

2 ZWISCHENZIEL: JETZT 33% UMSETZEN

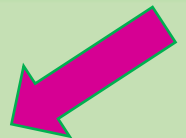
2. Wahlperiode 66%

3. Wahlperiode 100%



KONZEPT

WAS KOSTET NETTONULL?



Null-Emissions-Gebäude - 100% KfW - kostet KEINEN CENT!

100% Erneuerbare Energien - 100% KfW - kostet KEINEN CENT!

E-Mobilität - 100% NRW.BANK - kostet KEINEN CENT!

Nettonull-Effizienz - 100% KfW - kostet KEINEN CENT!

3 Kostet die Stadt KEINEN CENT mehr! zu unserer großen Überraschung

Anm: Es sind Investitionen, die sich betriebswirtschaftlich rechnen.
Deshalb belasten KfW-Kredite Haushalt und Schuldenquote nicht.

NETTONULL-City

1. **NETTONULL** rechnet sich.
2. Dank 100% Finanzierung staatlicher Förderbanken und Nullzinspolitik der EZB kostet die

klassische Energiewende

-Strom, Wärme, Mobilität-
die Gemeinden **KEINEN CENT** mehr!

@ damit gibt es keine Ausreden mehr

@ wir müssen es nur noch tun!



NETTONULL-City abgeseget

LAG-Finzen NRW untersttzt das
Konzept mit Beschluss v. 20.6.20

Dr. Jochen Struck

(KfW-Direktor / LAG-Wirtschaft)

Simon Rock (KVRKN / LAG-WiFi)

NETTONULL-City diskutiert mit

Wibke Brems – energiepol. Sprecherin Landtag

LAG-Wirtschaft NRW

LAG-Energie NRW

***KVs: Mlheim, Essen, Dortmund, Herne
Hrth, Bochum, Kl, Gelsenkirchen,
Dsseldorf, Hamm, Aachen, Wuppertal***

NETTONULL

2035

EINSTIEG

ERNEUERBARE
ENERGIEN

AUSSTIEG

KOHLE

NETTONULL 2035 umsetzen

KOMMUNALWAHL NRW

MARKTPLATZ – Erfahrungen, ca. 200 Gespräche.

Für die Wähler*innen ein AHA- Erlebnis:

Wir wollen unsere **Stadt klimaneutral** machen, bis 2035. Das ist eigentlich ganz einfach, 3 Dinge:

„Alle Gebäude sanieren“

„Solaranlagen auf alle Dächer“ und

„drittens, die Fahrzeugflotte emissionsfrei“

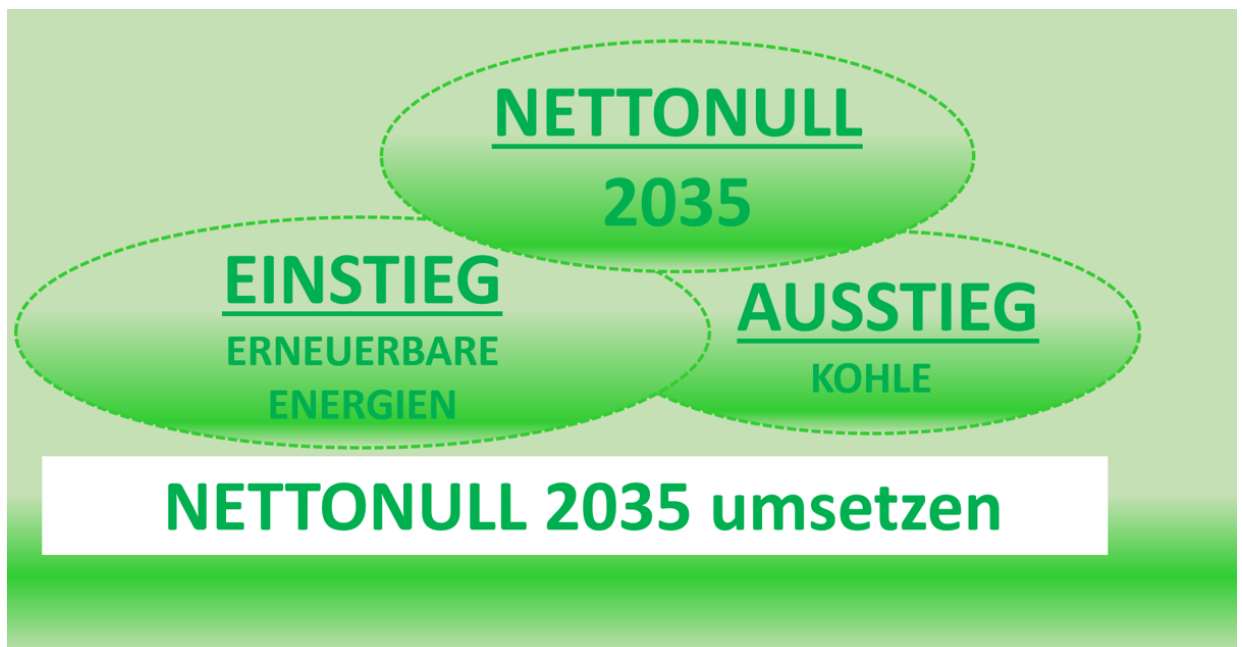
(Reaktion: „Und das Geld?“)

„Halten Sie sich fest: Wir haben 100 Millionen Strukturmittel gefunden. Das kostet unsere Stadt **KEINEN CENT** mehr. Wir müssen es nur noch tun!“

(Hände von Dir gestreckt)

(Reaktion: Aha-Effekt >90% „Dann tun sie das!“)

„Wir haben die **grünen Lösungen** für NETTONULL 2035 also klimaneutral. Und deshalb brauchen wir bei der Wahl möglichst viele Stimmen!“



PRESSE-Erklärung / Vorschlag

„Wie wollen wir aus der Krise kommen?
Wir wollen die Wirtschaft gleich neu ausrichten.
Dafür haben wir **grüne Lösungen**.

Wir wollen gleich die **NETTONULL-City**.
Also alle **Schulen** sanieren, eine effiziente, **digitale** Service-
Verwaltung für alle Bürger*innen, **Solaranlagen** auf alle Dächer.

Die NETTONULL-City ist ein kommunales
15-jähriges Konjunkturprogramm bis 2035 für die
Handwerker*innen und Unternehmen vor Ort.

Damit auch Umschulungen eine Perspektive haben.

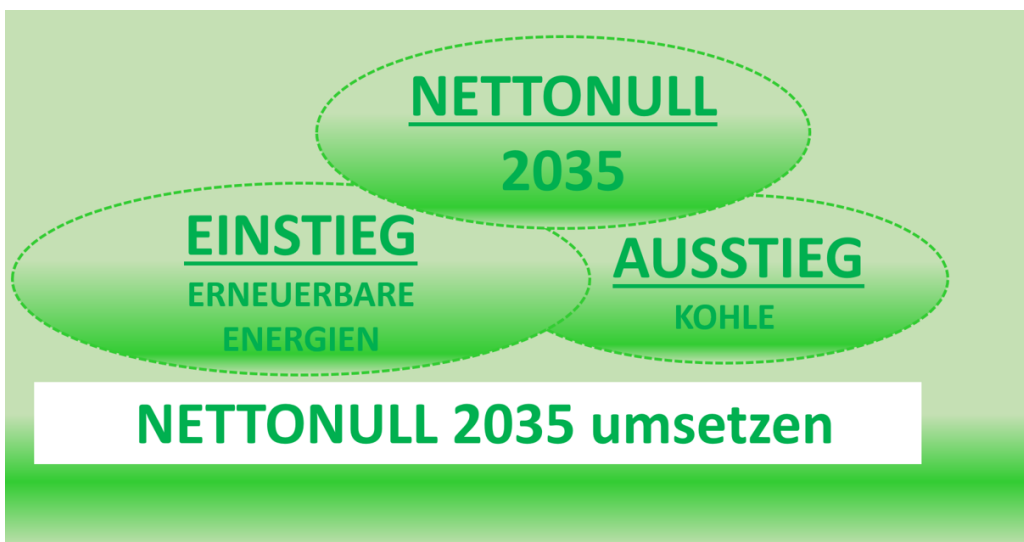
Diese GRÜNEN Lösungen sind **100% finanziert**, wir haben dafür
Hunderte von Millionen Euro Strukturmittel für unsere Städte und
Gemeinden, denn **NETTONULL rechnet sich**.

Und wie gesagt, unsere Lösungen sind **100% finanziert** - das kostet
die Gemeinden **KEINEN CENT** mehr.

@Wir haben alles was wir brauchen.

@Wir müssen NETTONULL jetzt nur noch kommunal umsetzen.

Bitte geht am Sonntag wählen. Denn,
GRÜN ist, wenn wir NETTONULL JETZT umsetzen!“



Energetische Sanierung

Zur Finanzierung von Investitionen in die energetische Sanierung von **Wohngebäuden** bieten wir für alle Träger von Investitionsmaßnahmen das Produkt „Energieeffizient Sanieren“ (151/152) an. Die aktuellen Konditionen und weitere Informationen finden sich unter: www.kfw.de/151

Zur Finanzierung von Investitionen in die energetische Sanierung von **Nichtwohngebäuden** bieten wir je nach Art des Investors verschiedene Produkte an.

Für Investitionen in Gebäude der kommunalen oder sozialen Infrastruktur: Städte/Gemeinden, Kreise und kommunale Zweckverbände: „IKK – Energieeffizient Bauen und Sanieren“ (217/218). www.kfw.de/217
Kommunale Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Kirchen: „IKU – Energieeffizient Bauen und Sanieren“ (219/220). www.kfw.de/219

Für Investitionen in gewerblich genutzte Gebäude:

Private Unternehmen, Freiberufler: „KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren“ (276-278). www.kfw.de/276

Photovoltaik / Windräder

Investitionen von privaten Unternehmen, kommunalen Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, Privatpersonen und gemeinnützigen Organisationen in die Errichtung von Photovoltaikanlagen, unterstützen wir mit dem Förderdarlehen "Erneuerbare Energien - Standard" (270).

Wenn eine Privatperson oder eine gemeinnützige Organisation einen Antrag stellt, ist es eine Fördervoraussetzung, dass ein Teil des erzeugten Stroms in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird.

Mit dem KfW-Förderprodukt "Erneuerbare Energien" können bis zu 100 % der förderfähigen Netto-Investitionskosten finanziert werden. www.kfw.de/270

Investitionen von Städten/Gemeinden, Kreisen und kommunalen Zweckverbänden in die Errichtung von Photovoltaikanlagen fördern wir im Produkt „IKK – Investitionskredit Kommunen“ (208). www.kfw.de/208

Die Produkte 208 und 217/218 sind **kommunale Direktkredite**, alle anderen Produkte werden über einen Finanzierungspartner beantragt. Es werden bis zu 100% der förderfähigen Kosten finanziert.

NETTONULL gibts fast zu NULL!

Energetische Sanierung

Zur Finanzierung von Investitionen in die energetische Sanierung von **Wohngebäuden** bieten wir für alle Träger von Investitionsmaßnahmen das Produkt „Energieeffizient Sanieren“ (151/152) an. Die aktuellen Konditionen und weitere Informationen finden sich unter: www.kfw.de/151

Zur Finanzierung von Investitionen in die energetische Sanierung von **Nichtwohngebäuden** bieten wir je nach Art des Investors verschiedene Produkte an.

Für Investitionen in Gebäude der kommunalen oder sozialen Infrastruktur: Städte/Gemeinden, Kreise und kommunale Zweckverbände: „IKK – Energieeffizient Bauen und Sanieren“ (217/218). www.kfw.de/217
Kommunale Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Kirchen: „IKU – Energieeffizient Bauen und Sanieren“ (219/220). www.kfw.de/219

Für Investitionen in gewerblich genutzte Gebäude:

Private Unternehmen, Freiberufler: „KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren“ (276-278). www.kfw.de/276

Photovoltaik / Windräder

Investitionen von privaten Unternehmen, kommunalen Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, Privatpersonen und gemeinnützigen Organisationen in die Errichtung von Photovoltaikanlagen, unterstützen wir mit dem Förderdarlehen "Erneuerbare Energien - Standard" (270).

Wenn eine Privatperson oder eine gemeinnützige Organisation einen Antrag stellt, ist es eine Fördervoraussetzung, dass ein Teil des erzeugten Stroms in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird.

Mit dem KfW-Förderprodukt "Erneuerbare Energien" können bis zu 100 % der förderfähigen Netto-Investitionskosten finanziert werden. www.kfw.de/270

Investitionen von Städten/Gemeinden, Kreisen und kommunalen Zweckverbänden in die Errichtung von Photovoltaikanlagen fördern wir im Produkt „IKK – Investitionskredit Kommunen“ (208). www.kfw.de/208

Die Produkte 208 und 217/218 sind **kommunale Direktkredite**, alle anderen Produkte werden über einen Finanzierungspartner beantragt. Es werden bis zu 100% der förderfähigen Kosten finanziert.

NETTONULL gibts fast zu NULL!

KfW-Bank

E-Mobilität

Investitionen von Städten/Gemeinden, Kreisen und kommunalen Zweckverbänden in die Anschaffung von Elektrofahrzeugen aller Art fördern wir im Produkt „IKK – Investitionskredit Kommunen“ (208).

Investitionen von kommunalen Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen und Kirchen in die Anschaffung von Elektrofahrzeugen aller Art fördern wir im Produkt „IKU – Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen“ (148). www.kfw.de/148

Die Anschaffung gewerblich genutzter Elektrofahrzeuge finanzieren wir mit einem zinsgünstigen Darlehen aus dem "KfW-Umweltprogramm"(240, 241). www.kfw.de/240
www.kfw.de/241

Privat genutzte Elektrofahrzeuge werden nicht gefördert.

Es werden bis zu **100%** der förderfähigen Kosten finanziert.

NRW.BANK

E-Mobilität

Die Bank finanziert Elektromobilität über einen entsprechenden Förderkredit.

<https://www.nrwbank.de/de/foerderlotse-produkte/NRWBANKElektromobilitaet/15187/nrwbankproduktdetail.html>

Finanzierungsanteil: bis zu **100%** der förderfähigen Ausgaben. Die Zinssätze der NRW.BANK starten teilweise sogar bei 0%.

Weitere Finanzierungen (Sanierungen, Wärmenetze, Energie-Effizienz)

[https://www.nrwbank.de/de/foerderprodukte/produktsuche/#/newSearchSubmitted=true&seitenNummer=1&seitenAnzahl=46&order=ASC&orderfId=rnk&suchbegriff=Stichwort%20eingeben&grfilter\[brh\]=3000,3001,3002,3003](https://www.nrwbank.de/de/foerderprodukte/produktsuche/#/newSearchSubmitted=true&seitenNummer=1&seitenAnzahl=46&order=ASC&orderfId=rnk&suchbegriff=Stichwort%20eingeben&grfilter[brh]=3000,3001,3002,3003)

<https://www.nrwbank.de/de/service/head/contact/index.html> Durchwahl: 0211 91741 4800

Klarstellung NETTONULL kostet KEINEN CENT:

Es handelt sich bei KfW und NRW.BANK Krediten NICHT um kostenlose Zuschüsse. Es handelt sich vielmehr um kommunale Kredite, um NETTONULL-Massnahmen zu finanzieren. Eine Rückzahlung der Kredite erfolgt langfristig bis zu 30 Jahre aus Energie- und Kosteneinsparungen zu fast Nullzinsniveau. Damit lohnen sich NETTONULL-Massnahmen auch betriebswirtschaftlich* (und können daher **ausserhalb des Haushalts** geführt werden, d.h. sie können in einem Schattenhaushalt angezeigt werden). Daher die Aussage, diese Kredite "kosten die Stadt KEINEN CENT mehr."

NETTONULL gibts fast zu NULL!

Strukturmittel für BaWü (KfW)

750,- pro Einwohner

Stadt/Kreis	Einwohner	Strukturmittel (KfW)
<u>Aalen</u>	68.456	51 Millionen €
<u>Achern</u>	25.630	19 Millionen €
<u>Albstadt</u>	45.327	34 Millionen €
<u>Backnang</u>	37.253	28 Millionen €
<u>Baden-Baden</u>	55.123	41 Millionen €
<u>Bad Friedrichshall</u>	19.264	14 Millionen €
<u>Bad Krozingen</u>	19.644	15 Millionen €
<u>Bad Mergentheim</u>	23.704	18 Millionen €
<u>Bad Rappenau</u>	21.398	16 Millionen €
<u>Bad Säckingen</u>	17.144	13 Millionen €
<u>Bad Saulgau</u>	17.509	13 Millionen €
<u>Bad Waldsee</u>	20.308	15 Millionen €
<u>Baiersbronn</u>	14.592	11 Millionen €
<u>Balingen</u>	34.217	26 Millionen €
<u>Biberach an der Riß</u>	32.938	25 Millionen €
<u>Bietigheim-Bissingen</u>	43.093	32 Millionen €
<u>Blaustein</u>	16.161	12 Millionen €
<u>Böblingen</u>	50.155	38 Millionen €
<u>Brackenheim</u>	16.106	12 Millionen €
<u>Breisach am Rhein</u>	15.606	12 Millionen €
<u>Bretten</u>	29.412	22 Millionen €
<u>Bruchsal</u>	44.644	33 Millionen €
<u>Buchen (Odenwald)</u>	17.796	13 Millionen €
<u>Bühl</u>	28.900	22 Millionen €
<u>Calw</u>	23.590	18 Millionen €
<u>Crailsheim</u>	34.400	26 Millionen €
<u>Ditzingen</u>	24.883	19 Millionen €
<u>Donaueschingen</u>	22.526	17 Millionen €
<u>Ebersbach an der Fils</u>	15.535	12 Millionen €

<u>Eggenstein-Leopoldshafen</u>	16.625	12 Millionen €
<u>Ehingen (Donau)</u>	26.259	20 Millionen €
<u>Eislingen/Fils</u>	20.885	16 Millionen €
<u>Ellwangen (Jagst)</u>	24.549	18 Millionen €
<u>Emmendingen</u>	27.882	21 Millionen €
<u>Eppelheim</u>	15.177	11 Millionen €
<u>Eppingen</u>	21.819	16 Millionen €
<u>Esslingen am Neckar</u>	93.542	70 Millionen €
<u>Ettlingen</u>	39.339	30 Millionen €
<u>Fellbach</u>	45.671	34 Millionen €
<u>Filderstadt</u>	45.813	34 Millionen €
<u>Freiberg am Neckar</u>	15.968	12 Millionen €
<u>Freiburg im Breisgau</u>	230.241	173 Millionen €
<u>Freudenstadt</u>	23.442	18 Millionen €
<u>Friedrichshafen</u>	60.865	46 Millionen €
<u>Gaggenau</u>	29.777	22 Millionen €
<u>Geislingen an der Steige</u>	28.122	21 Millionen €
<u>Gerlingen</u>	19.745	15 Millionen €
<u>Giengen an der Brenz</u>	19.666	15 Millionen €
<u>Göppingen</u>	57.558	43 Millionen €
<u>Hechingen</u>	19.324	14 Millionen €
<u>Heidelberg</u>	160.355	120 Millionen €
<u>Heidenheim an der Brenz</u>	49.526	37 Millionen €
<u>Heilbronn</u>	125.960	94 Millionen €
<u>Herrenberg</u>	31.545	24 Millionen €
<u>Hockenheim</u>	21.779	16 Millionen €
<u>Horb am Neckar</u>	25.135	19 Millionen €
<u>Karlsbad</u>	15.771	12 Millionen €
<u>Karlsruhe</u>	313.092	235 Millionen €
<u>Kehl</u>	36.089	27 Millionen €

NETTONULL gibts fast zu NULL!

Strukturmittel für BaWü (KfW)

750,- pro Einwohner

Stadt/Kreis	Einwohner	Strukturmittel (KfW)
<u>Kernen im Remstal</u>	15.377	12 Millionen €
<u>Kirchheim unter Teck</u>	40.523	30 Millionen €
<u>Konstanz</u>	84.760	64 Millionen €
<u>Kortal-Münchingen</u>	19.679	15 Millionen €
<u>Kornwestheim</u>	33.803	25 Millionen €
<u>Künzelsau</u>	15.391	12 Millionen €
<u>Lahr/Schwarzwald</u>	46.797	35 Millionen €
<u>Langenau</u>	15.247	11 Millionen €
<u>Laupheim</u>	22.298	17 Millionen €
<u>Leimen</u>	26.968	20 Millionen €
<u>Leinfelden-Echterdingen</u>	40.092	30 Millionen €
<u>Leonberg</u>	48.733	37 Millionen €
<u>Leutkirch im Allgäu</u>	22.803	17 Millionen €
<u>Lörrach</u>	49.347	37 Millionen €
<u>Ludwigsburg</u>	93.499	70 Millionen €
<u>Mannheim</u>	309.370	232 Millionen €
<u>Marbach am Neckar</u>	16.008	12 Millionen €
<u>Markgröningen</u>	14.785	11 Millionen €
<u>Metzingen</u>	22.046	17 Millionen €
<u>Mosbach</u>	23.398	18 Millionen €
<u>Mössingen</u>	20.480	15 Millionen €
<u>Mühlacker</u>	26.076	20 Millionen €
<u>Müllheim</u>	19.127	14 Millionen €
<u>Nagold</u>	22.294	17 Millionen €
<u>Neckarsulm</u>	26.492	20 Millionen €
<u>Nürtingen</u>	41.093	31 Millionen €
<u>Oberkirch</u>	20.066	15 Millionen €
<u>Offenburg</u>	59.646	45 Millionen €
<u>Öhringen</u>	24.374	18 Millionen €
<u>Ostfildern</u>	39.321	29 Millionen €
<u>Pfintztal</u>	18.407	14 Millionen €

<u>Pforzheim</u>	125.542	94 Millionen €
<u>Pfullingen</u>	18.654	14 Millionen €
<u>Radolfzell am Bodensee</u>	31.203	23 Millionen €
<u>Rastatt</u>	49.783	37 Millionen €
<u>Ravensburg</u>	50.623	38 Millionen €
<u>Remseck am Neckar</u>	26.467	20 Millionen €
<u>Renningen</u>	18.206	14 Millionen €
<u>Reutlingen</u>	115.966	87 Millionen €
<u>Rheinfelden (Baden)</u>	33.074	25 Millionen €
<u>Rheinstetten</u>	20.340	15 Millionen €
<u>Rottenburg am Neckar</u>	43.723	33 Millionen €
<u>Rottweil</u>	25.274	19 Millionen €
<u>Sachsenheim</u>	18.794	14 Millionen €
<u>Sandhausen</u>	15.105	11 Millionen €
<u>Schopfheim</u>	19.645	15 Millionen €
<u>Schorndorf</u>	39.634	30 Millionen €
<u>Schramberg</u>	21.189	16 Millionen €
<u>Schriesheim</u>	15.081	11 Millionen €
<u>Schwäbisch Gmünd</u>	61.186	46 Millionen €
<u>Schwäbisch Hall</u>	40.440	30 Millionen €
<u>Schwetzingen</u>	21.433	16 Millionen €
<u>Sigmaringen</u>	17.278	13 Millionen €
<u>Sindelfingen</u>	64.858	49 Millionen €
<u>Singen (Hohentwiel)</u>	47.723	36 Millionen €
<u>Sinsheim</u>	35.442	27 Millionen €
<u>Stockach</u>	17.114	13 Millionen €
<u>Stutensee</u>	24.541	18 Millionen €
<u>Stuttgart</u>	634.830	476 Millionen €
<u>Tettngang</u>	19.198	14 Millionen €
<u>Trossingen</u>	16.829	13 Millionen €
<u>Tübingen</u>	90.546	68 Millionen €

NETTONULL gibts fast zu NULL!

Strukturmittel für BaWü (KfW)

750,- pro Einwohner

Stadt/Kreis	Einwohner	Strukturmittel (KfW)
<u>Tuttlingen</u>	35.730	27 Millionen €
<u>Überlingen</u>	22.554	17 Millionen €
<u>Ulm</u>	126.329	95 Millionen €
<u>Vaihingen an der Enz</u>	29.467	22 Millionen €
<u>Villingen-Schwenningen</u>	85.181	64 Millionen €
<u>Waghäusel</u>	20.935	16 Millionen €
<u>Waiblingen</u>	55.449	42 Millionen €
<u>Waldkirch</u>	21.809	16 Millionen €
<u>Waldshut-Tiengen</u>	24.226	18 Millionen €
<u>Walldorf</u>	15.534	12 Millionen €
<u>Wangen im Allgäu</u>	26.905	20 Millionen €
<u>Weil am Rhein</u>	30.175	23 Millionen €
<u>Weil der Stadt</u>	19.205	14 Millionen €
<u>Weingarten</u>	24.943	19 Millionen €
<u>Weinheim</u>	45.284	34 Millionen €
<u>Weinstadt</u>	26.987	20 Millionen €
<u>Wendlingen am Neckar</u>	16.268	12 Millionen €
<u>Wertheim</u>	22.780	17 Millionen €
<u>Wiesloch</u>	26.758	20 Millionen €
<u>Winnenden</u>	28.339	21 Millionen €

SUMME 4,6 Mrd EURO

NETTONULL gibts fast zu NULL!

DANKESCHÖN

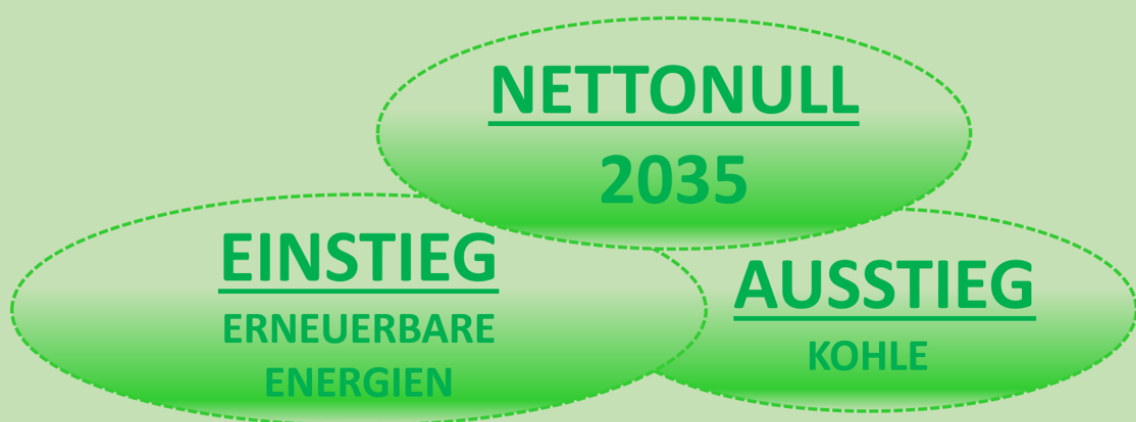
Ein großes **DANKESCHÖN** für Input
und Diskussionen

- Jochen Struck (KfW Direktor)
- Simon Rock (Finanzierungen, KVRKN)
- Oliver Krischer MdB (stellvertr. Fraktionsvors.)
- Wibke Brems MdL (Energiepol. Sprecherin der GRÜNEN Landtagsfraktion NRW)
- Jutta Paulus MdEP
- Dieter Koenemann (LAG Finanzen NRW)
- Michael Kaiser (LAG Wirtschaft NRW)
- Sprecher*innen und Mitstreiter*innen
in LAGs und BAGs
- Freund*innen im KV:
*Mülheim, Essen, Düsseldorf, Köln, Bochum, Hagen,
Gelsenkirchen, Aachen, Wuppertal, Hamm, Gütersloh,
Bonn, Dortmund, Recklinghausen, Plettenberg*

Die GREEN-City ist eine NETTONULL-City

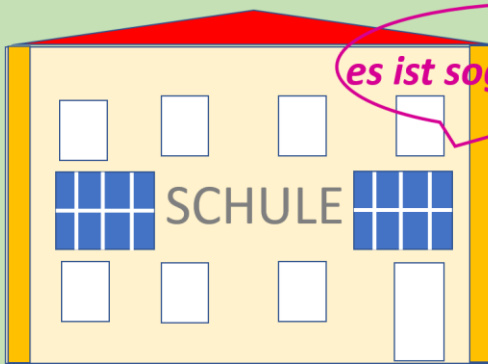
BEISPIELE

BERECHNUNGEN



NETTONULL 2035 umsetzen

NETTONULL ist alle Schulen sanieren



10-30
Jahre

100 Jahre - ein Haus ohne Heizkosten!

100% KfW finanziert – kostet die Stadt KEINEN CENT!

Beispiel Schule

BUDGET NETTONULL

HEIZKOSTEN	jährlich	10.000,-	
HEIZKOSTEN	30 Jahre	300.000,-	NETTONULL BUDGET

100% KfW-Finanzierung (30 Jahre Laufzeit, 0.01% Zinsen)

BUDGET	viele Fenster	300.000,-	kostet KEINEN CENT
RÜCKZAHLUNG	jährlich	10.000,-	mehr!
ZINSEN 0.01%	jährlich	30,-	NETTONULL gibts fast zu NULL!

Nach Rückzahlung KfW TEILHABENETTONULL

TEILHABE-GEWINN	jährlich	10.000,-	NETTONULL -
GEWINN-TEILHABE	100 Jahre	1.000.000,-	es ist sogar günstiger!

Beispiel Reihenhaus

NORMALES HAUS

HEIZKOSTEN	jährlich	2.000,-	
HEIZKOSTEN	100 Jahre	200.000,-	
KAUFPREIS		400.000,-	
ZINSEN 1%	jährlich, anfangs	4.000,-	

kostet KEINEN CENT

mehr

senkt sofort die Kosten



NETTONULL HAUS

NETTONULL BUDGET

5% MEHRKOSTEN zu 100% KfW FINANZIERT

KAUFPREIS		320.000,- + 100.000,- KfW	
ZINSEN 1%	jährlich, anfangs	3.200,- + 650,- (0,65%)	
HEIZKOSTEN	jährlich	0,- bis 1000,-	
HEIZKOSTEN	100 Jahre	0,- bis 100.000,-	

TEILHABENETTONULL

TEILHABE-GEWINN	jährlich	1.000-2.000,-	NETTONULL -
TEILHABE-GEWINN	100 Jahre	100.000-200.000,-	es ist sogar günstiger!

Null-Emissions-Verwaltungsgebäude



100% KfW finanziert – kostet die Stadt KEINEN CENT!

Beispiel Verwaltungsgebäude

BUDGET NETTONULL

HEIZKOSTEN	jährlich	10.000,-	
HEIZKOSTEN	30 Jahre	300.000,-	NETTONULL BUDGET

100% KfW-Finanzierung (30 Jahre Laufzeit, 0.01% Zinsen)

BUDGET	weniger Fenster	150.000,-	kostet KEINEN CENT mehr
RÜCKZAHLUNG	jährlich	5.000,-	
TEILHABE-GEWINN	jährlich	5.000,-	senkt sofort die Kosten

Nach Rückzahlung KfW **TEILHABENETTONULL**

TEILHABE-GEWINN	jährlich	10.000,-	NETTONULL -
TEILHABE-GEWINN	100 Jahre	1.000.000,-	es ist sogar <i>günstiger!</i>

Beispiel Gewerbliches Gebäude

BUDGET NETTONULL

HEIZKOSTEN	jährlich	10.000,-	
HEIZKOSTEN	30 Jahre	300.000,-	NETTONULL BUDGET

100% KfW-Finanzierung (30 Jahre Laufzeit, 1% Zinsen)

BUDGET	weniger Fenster	150.000,-	kostet KEINEN CENT mehr
RÜCKZAHLUNG	jährlich	5.000,-	
ZINSEN	jährlich	1.500,-	
TEILHABE-GEWINN	jährlich	3.500,-	senkt sofort die Kosten

Nach Rückzahlung KfW **TEILHABENETTONULL**

TEILHABE-GEWINN	jährlich	10.000,-	NETTONULL -
TEILHABE-GEWINN	100 Jahre	1.000.000,-	es ist sogar <i>günstiger!</i>

Denkmalschutz? Einfaches Beispiel: 4fach verglaste Fenster & 10cm Innendämmung (Baumarktsystem) = 87% Energieeinsparung!



CO2-Bilanz E-Auto it's 10:45 !

100% Grüner Strom

Autoproduktion

Benziner 5t

E-Auto 10t

35.000km

Benziner 10t

E-Auto 10t

Life 225.000km

Benziner 45t

E-Auto 10t

ADAC München | 12.09.2019

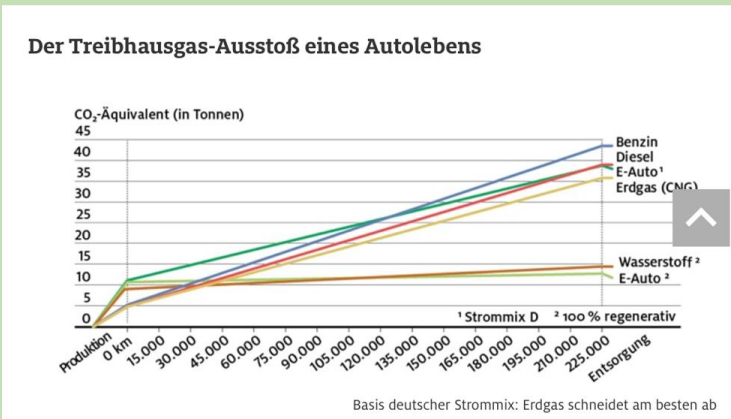
Klima-Studie: Elektroautos brauchen die Energiewende

Treibhausgase

CO₂ CH₄ N₂

Bei jeder Verbrennung entstehen klimaschädliche Treibhausgasen. Die Treibhausgas-Bilanz der Antriebsarten über den Lebenszyklus beweist: Elektroautos sind erst mit regenerativem Strom klimafreundlich.

• Hauptproblem ist der deutsche Strommix zu viel Kohle



NETTONULL 2035 KOMMUNAL umsetzen



TASKFORCE NETTONULL BEISPIEL E-Auto 10.000km

GOLF		24.000,-
BENZIN	10.000km im Jahr	1.000,-
Ölwechsel etc	jährlich	100,-

E-GOLF/ZOE	18.000,- nach Prämie
Batteriemiete	720,-
STROM	10.000km im Jahr 0-390,-

NETTONULL - es ist sogar günstiger!

TASKFORCE NETTONULL BEISPIEL E-Auto 20.000km

GOLF		24.000,-
BENZIN	20.000km im Jahr	2.000,-
Ölwechsel etc	jährlich	200,-

E-GOLF/ZOE	18.000,- nach Prämie
Batteriemiete	960,-
STROM	20.000km im Jahr 0-780,-

kostet **KEINEN CENT** mehr
senkt sofort die **Kosten**

NRW.BANK finanziert bis zu 100%



TOP Thema
NETTONULL 2035

TOP Thema
**EINSTIEG 100%
ERNEUERBARE ENERGIE**

TOP Thema
AUSSTIEG KOHLE

NETTONULL 2035 KOMMUNAL umsetzen

15 Jahre CORONA KONJUNKTURPROGRAMM

NETTONULL-City

Corona Konjunkturprogramm – NETTONULL-City



Um nach der Corona-Pandemie den Menschen zu helfen und unsere Wirtschaft wieder in Gang zu bringen, fordern wir nicht nur ein Konjunkturprogramm, sondern ein grünes Konjunkturprogramm. Wir wollen die Weichen stellen in die Zukunft und die Klimakrise gleich mitdenken:

Dazu haben wir ein bundesweit einmaliges Konjunkturprogramm NETTONULL-City entwickelt, das vollständig finanziert ist und unsere Stadt KEINEN CENT mehr kostet: Wir haben die Strukturmittel, um NETTONULL-City jetzt umzusetzen. Dank staatlicher Förderbanken und Nullzinspolitik ist die Energiewende 100% finanziert und kostet uns KEINEN CENT mehr. Erneuerbare Energien sind jetzt sogar günstiger. Wir haben endlich alles, was wir brauchen. Die Klimakrise wartet nicht auf uns. Wir müssen Nettonull jetzt nur noch umsetzen. Deshalb wollen wir mit unseren Klimamanager*innen eine koordinierte **SONDEREINHEITNETTONULL** ins Leben rufen, damit es auch passiert. Wir haben keine Zeit mehr.

Wir wollen alle Menschen dazu bewegen, mitzumachen, damit wir alle von einer günstigen Energiewende profitieren. Mit unserem Konjunkturprogramm NETTONULL-City wollen wir alle ansprechen und zielgerichtet beraten: Mieter*innen, Senior*innen, Haushalte, Gewerbe und die Industrie. Mit unserer **SOKONETTONULL** tragen wir die Energiewende in die Mitte der Gesellschaft, denn es geht auch um Teilhabe - NETTONULL für alle!

GRÜN ist - wenn wir NETTONULL-City umsetzen



TOP Thema
NETTONULL 2035

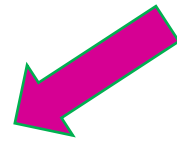
TOP Thema
**EINSTIEG 100%
ERNEUERBARE ENERGIE**

TOP Thema
AUSSTIEG KOHLE

NETTONULL 2035 KOMMUNAL umsetzen

REFERENZEN

Umsetzungen & Beispiele



Wibke Brems, energiepol. Sprecherin MDL

https://wibke-brems.de/wp-content/uploads/2020/03/Kommunaler-Klimaschutz_Ma%C3%9Fnahmen-und-Beispielsammlung.pdf

Präsentation NETTONULL KOMMUNAL

https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/05/KOMMUNALWAHL_NETTONULL2035kommunalumsetzen_2020sent.pdf

Konzept NETTONULL ausgeschrieben

<https://ingo-stuckmann.de/wie-koennen-wir-nettonull-2035-kommunal-umsetzen/>



www.ingo-stuckmann.de
info@ingo-stuckmann.de

NETTONULL-City

1. **NETTONULL** rechnet sich.
2. Dank 100% Finanzierung staatlicher Förderbanken und Nullzinspolitik der EZB kostet die **klassische Energiewende** -Strom, Wärme, Mobilität- die Gemeinden **KEINEN CENT** mehr!

@ damit gibt es keine Ausreden mehr
@ wir müssen es nur noch tun!

